



VBEW-Webinar am 13. November 2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Strom- und Energiesteuer 2026: Was EVU jetzt wissen müssen

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Das Webinar informiert praxisnah über die geplanten Änderungen im Strom- und Energiesteuergesetz, die zum 1. Januar 2026 in Kraft treten sollen und beschäftigt sich mit den Änderungen des Ende 2024 abgebrochenen Gesetzgebungsverfahrens. Im Zentrum stehen die Auswirkungen auf Unternehmen der Energiewirtschaft, insbesondere im Hinblick auf Steuerbefreiungen und -entlastungen, neue Definitionen (z. B. Anlagenbegriff, Speicher), die Behandlung von Elektromobilität und die steuerliche Bewertung von Stromspeichern. Ziel ist es, den Teilnehmenden mit entsprechenden Vorkenntnissen ein fundiertes Verständnis der neuen Regelungen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen für die Umsetzung im Unternehmen zu geben.

Das Webinar richtet sich an die Geschäftsführung sowie Führungs- und Fachkräfte, die für ihre erfolgreiche Tätigkeit fundierte Kenntnisse über die aktuellen Entwicklungen der Strom- und Energiesteuer benötigen.

Inhalte des Webinars

Einführung

- Überblick über die Reformziele der Bundesregierung
- Zeitplan der Gesetzgebung
- Ausblick auf nächste Schritte im Gesetzgebungsverfahren
- Überblick über Entwicklungen auf der EU-Ebene und allgemeine Tendenzen der Rechtsprechung

Stromsteuerrecht 2026: Die zentralen Änderungen des Gesetzgebungsverfahrens

- § 9 StromStG: Steuerbefreiungen, insbesondere Strom zur Stromerzeugung und kleine Stromerzeugungsanlagen
- § 9b StromStG: Fortführung der Steuerentlastung und Antragsverfahren
- § 5 StromStG: Speicherdefinition und Steuerentstehung
- § 5a StromStG: Elektromobilität und Letztverbraucherfiktion
- § 12b StromStV: Neuer Anlagenbegriff und Wegfall der Anlagenverklammerung
- Auswirkungen der Änderungen auf die EVU

Energiesteuerrecht 2026: Entwicklungen und offene Fragen

- § 28 EnergieStG: Steuerbefreiung für gasförmige Energieerzeugnisse
- §§ 53 und 53a EnergieStG: Stromerzeugung aus Energieerzeugnissen
- § 60 EnergieStG: Forderungsausfälle und Billigkeitsregelung
- Auswirkungen der Änderungen auf die EVU

Bürokratieabbau vs. neue Belastungen im Besteuerungsverfahren

- Anforderungen bei Vorauszahlungen (§ 8 StromStG)
- Verbrauchsermittlung im 15-Minuten-Intervall
- Dokumentationspflichten und Nachweissysteme (§ 4 StromStV)
- Das „Stromsteuerkonto“

Sonderthemen: Nachhaltigkeit und Steuerrecht

- Klärgas und Klärschlamm: Steuerliche Behandlung und Kritik
- Power-to-Heat und Fernwärme: Ausschluss von Entlastungen?

Fortsetzung der Webinarinhalte:

Umsetzung der Änderung durch EVU: Praxishinweise Strategien

- Handlungsempfehlungen für EVU
- Vorbereitung auf neue Antragsverfahren und Erlaubnisse
- Steuerliche Bewertung von Eigenverbrauch und Speicherstrom
- Umgang mit Vehicle-to-Grid und bidirektionalem Laden
- Marktstammdatenregister und Zollanforderungen

Aktuelle Rechtsprechung und Informationsschreiben der Zollverwaltung

- Begünstigung für vor- und nachgelagerte Stromverbräuche bei der Stromerzeugung
- Änderungen beim Verwenderbegriff
- Antragsfristen im Zusammenhang mit dem Entlastungsverfahren

Diskussion und Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden praxisnah und anschaulich auf Grundlage der normativen Vorgaben (Stromsteuergesetz, Energiesteuergesetz, Durchführungsverordnungen, Ministeriumsschreiben an die Finanzbehörden), vorliegenden Gesetzentwürfen, der aktuellen Rechtsprechung und Umsetzungshilfen erläutert und durch Beispiele veranschaulicht. Grundkenntnisse über die Strom- und Energiesteuer sowie die energiewirtschaftlichen Zusammenhänge sind für ein Verständnis der Webinarinhalte von Vorteil.

Referent

Dr. Dirk Jansen,
Dozent, Hochschule des Bundes, Fachbereich Finanzen

Der Referent ist seit 2011 hauptamtlich Lehrender am Fachbereich Finanzen der Hochschule des Bundes in Münster in allen Fächern des Verbrauchsteuerrechts. Zudem hält er seit vielen Jahren für Versorgungswirtschaft erfolgreiche Vorträge zur Energie- und Stromsteuer sowie deren Umsetzung durch die Unternehmen. Er ist Dozent im Nebenamt bei der IHK und Autor zahlreicher Veröffentlichungen insbesondere im Energie- und Stromsteuerrecht.

Webinarablauf

Beginn:	09:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pausen:	10:45 – 11:15 Uhr, 15:00 – 15:15 Uhr
Mittagspause:	12:30 – 13.30 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 340,- Euro zzgl. MwSt pro Person. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 06.11.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.